



WORTE DER KRAFT



Unsere Angst ist, dass wir stark sind

Unsere tiefste Furcht ist nicht die,
unzulänglich zu sein.
Unsere tiefste Furcht ist, kraftvoll zu sein
jenseits aller Vorstellungen.

Es ist unser Licht, nicht unser Dunkel,
das uns am meisten schreckt.

Wir fragen uns, wer bin ich denn schon,
brillant, großartig, begabt und fabelhaft
sein zu wollen.

Nun, wie kannst Du Dich unterstehen,
dies nicht zu sein?
Du bist ein Kind Gottes.
Dein Klein-Spielen hilft der Welt in keinster Weise.
Es ist nichts Erleuchtetes daran, Dich klein zu machen,
nur damit andere sich in Deiner Nähe
nicht verunsichert fühlen.

Wir sind geboren, um das Licht Gottes, das in uns ist,
sichtbar werden zu lassen.
Und dieses Licht ist nicht nur in einigen von uns,
es ist in jedem von uns!

Sobald wir unser eigenes Licht scheinen lassen,
geben wir unbewusst anderen die Erlaubnis,
dies ebenfalls zu tun.
Sowie wir von unserer eigenen Furcht freigeworden sind,
befreit unsere Präsenz automatisch unsere Mitmenschen.

Quelle: Marianne Williamson
Nelson Mandela



WORTE DER KRAFT



Nelson Mandela, 1994 (Englisches Original)

Our deepest fear is not
That we are inadequate.
Our deepest fear is that we are
Powerful beyond measure.

It is our light, not our darkness,
That most frightens us.

We ask ourselves, who am I to be
Brilliant, gorgeous, talented and fabulous?

Actually, who are you not to be?
You are a child of God.
Your playing small doesn't serve the world.
There is nothing enlightened about shrinking,
So that other people won't feel
Insecure around you.

We are born to make manifest
The glory of God that is within us.
It's not just in some of us,
It's in everyone.

And as we let our own light shine,
We unconsciously give other people
Permission to do the same.
As we are liberated from our own fear,
Our presence automatically
Liberates others.

Nelson Mandela. 1994 Inaugural Speech